

Empfänge von Parlamentariern beim Ministerpräsidenten.

**In später Abendstunde nach einer Audienz des
Ministerpräsidenten und nach einem Ministerrat.**

Wien, 13. Juli.

Für heute vier Uhr nachmittags war ein Minister-
rat einberufen, der auch um diese Stunde unter
Vorsitz des Ministerpräsidenten Dr. v. Seidler begann
und an dem alle Mitglieder des Kabinetts teilnahmen.

Der Ministerrat wurde nach 5 Uhr unterbrochen, weil
sich der Kabinettschef Dr. v. Seidler zum Kaiser
begab. Die Mitglieder des Kabinetts blieben versammelt,
bis der Ministerpräsident wieder in Wien eintraf. Das war
kurz vor 9 Uhr der Fall.

In der Zwischenzeit wurden durch einen Funktionär des
Ministerratspräsidiums die Obmänner der ein-
zelnen Parteien aufgesucht und gebeten, sich um
9 Uhr zu einer Besprechung mit Dr. v. Seidler im
Ministerratspräsidium einzufinden. Es gelang jedoch nicht,
alle Parteiführer aufzufinden und zu verständigen. Von der
Christlichsozialen Partei waren heute weder der
Obmann Hauser noch die Obmannstellvertreter Jink und
Zukel in Wien, so daß diese Partei keinen Vertreter ent-
senden konnte. Vom Czechischen Verband war gleichfalls
kein Vertreter anwesend, da der Obmann Stanek sich augen-
blicklich in Böhmen aufhält und der Vizepräsident Tufar
nicht rechtzeitig erreicht werden konnte. Auch die Polen
waren in der Konferenz nicht vertreten.

Als Dr. v. Seidler im Ministerratspräsidium wieder
eintraf, waren die Parteiobmänner des Abgeordnetenhauses
und des Herrenhauses im Empfangsalon bereits ver-
sammelt. Dr. v. Seidler hatte noch eine Besprechung mit den
Mitgliedern des Kabinetts, die sich dann entfernten.

Um halb 10 Uhr begannen die Besprechungen mit den
Parteiführern. Zunächst empfing Dr. v. Seidler gemeinsam
den Präsidenten des Herrenhauses Fürsten Windisch-
Graetz als Vertreter der Gruppe der Rechten, Freiherrn
v. Czeditz als zweiten Obmann der Mittelpartei, Frei-
herrn v. Plener als Obmannstellvertreter der Verfassungs-
partei und Freiherrn v. Ruber für die neue Reichspartei.
Die Besprechungen mit den Vertretern des Herrenhauses
waren um 10 Uhr zu Ende.

Sodann empfing der Ministerpräsident den Obmann
des Verbandes der deutschnationalen Parteien, Doktor
Waldner gemeinsam mit Freiherrn v. Panz. Nach
diesen Herren empfing der Ministerpräsident den Vize-
präsidenten Seitz als Vertreter der deutschen Sozial-
demokraten, hierauf den Abgeordneten Dr. Koroschec
für die Südslaven, sodann die Vertreter der Wiener Frei-
heitlichen, die Abgeordneten Freiherrn v. Hoch, Fried-
mann und Dr. Osner und schließlich gemeinsam den
Obmann des Ukrainischen Verbandes Petruszewycz,
den Obmann des Rumänenklubs Dr. v. Isporescul-
Grecul und für die Italiener Dr. Bugatto.